



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

An die
staatlichen Realschulen

in Bayern

- per e-Mail -

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
V.3 - S 6400.1 – 5a.85 940

München, 07.09.2011
Telefon: 089 2186 2489
Name: A. Rupprecht

"Datenerhebung - Erster Schultag" Unterrichtsversorgung im Schuljahr 2011/12

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

bevor eine Auswertung der Amtlichen Schuldaten des Schuljahres 2011/12 vorliegt, sind verlässliche Daten der Unterrichtsversorgung im Kultusministerium für weitreichende Planungen erforderlich. Deshalb wird - wie jedes Jahr - die Datenerhebung zum ersten Schultag durchgeführt.

Die Erhebung erfasst den Ist-Zustand der Unterrichtsversorgung zum

Donnerstag, den 15. September 2011 (Stichtag).

Die "Datenerhebung - Erster Schultag" erfolgt im Zuge der einheitlichen Datenerfassung ausschließlich über das schulartübergreifende, von allen bayerischen Schulen verwendete Programm "Lehrerdatei an Schulen" (WinLD) in der Version **2011-08**.

„Hinweise zur Lehrerdatei“ können im Bayerischen Realschulnetz aufgerufen werden (nur mit Zugangsberechtigung), eine Papierform der Hinweise wird nicht mehr verschickt. Die Internetseite wird laufend aktualisiert und kann im BRN durch Eingabe der Schulnummer und des Passwortes unter www.realschule.bayern.de aufgerufen werden:



Es wird empfohlen die Kapitel 1 und 2 sowie die „Checkliste“ unter Kapitel 6 auszudrucken. Ansonsten versteht sich die Seite „Hinweise zur Lehrerdatei“ als elektronisches Nachschlagewerk. Da die Hinweise ständig aktualisiert werden, wird von einem Gesamtausdruck (ca. 350 Seiten) abgeraten.

Hinweise (**Neuerungen mit Balken**) zu folgenden Kapiteln sind unbedingt zu beachten, um Fehlermeldungen zu vermeiden (Bei Betrachtung dieses Dokuments am Computer: Die Hinweisseiten im BRN können durch Klick auf die Artikelnummer direkt aufgerufen werden):

- Unterscheidung von **gebundener** und **offener Ganztagessschule** [\[2301\]](#):
 - gebundene Ganztagessschule:
 - Alle Unterrichtsstunden werden fachbezogen in die endgültige Unterrichtsverteilung eingetragen.
 - Der zusätzliche Stundenbedarf wird mit dem Merkmal **G** in der endgültigen Unterrichtsverteilung gekennzeichnet.
 - Betreute Arbeitsstunden in gebundenen Ganztagesklassen (z.B. Mittagsbetreuung) werden bei der Lehrkraft als besonderer Unterricht mit dem neuen Fachschlüssel **BAG** und dem Kürzel „f“ gemeldet.
 - offene Ganztagessschule
 - Die Nachmittagsbetreuung wird bei der Lehrkraft im besonderen Unterricht mit dem neuen Fachschlüssel

BAo und **ausschließlich** dem Kürzel „f“ eingetragen.
Eine Unterscheidung in „f“ und „h“ findet nicht mehr statt.

- Abgleich der **Anrechnungsstunden Schulleitung** mit Schülerzahlen laut Budgetangaben [\[2419\]](#)
- Eintragungshinweise für den **,5 Ausgleich** bei 50-60jährigen Lehrkräften [\[2144\]](#)
- Nur bei Schulen mit **Kooperationsmodell RS-FOS**: Die **1** Anrechnungsstunde (Kürzel „wo“) pro teilnehmender Schule wird bei der entsprechenden Lehrkraft eingetragen. Die **4** Budgetstunden werden bei den entsprechenden Lehrkräften als Hundertminutenregelungen und Art „k“ entsprechend [\[2781\]](#) eingetragen.
- Eintragung der zusätzlichen Stunden und der Kürzungen bei einer **Talentklasse** [\[3246\]](#)
- **Grund- und Volksschullehrkräfte**, die an die Realschule teilabgeordnet sind: Die verpflichtende Beratungs- und Betreuungsstunde muss mit dem *Fachschlüssel* **BGs** und **ausschließlich** *Unterrichtsart* „f“ als *besonderer Unterricht* eingetragen werden [\[2483\]](#).
- Ausgleichsphase für alle Lehrkräfte, die ein **verpflichtendes Arbeitszeitkonto (AZK)** [\[2386\]](#) angespart haben (KMS [\[2715\]](#)):
 - Bitte hierbei folgende Punkte beachten:
 - Die Verwaltung und der korrekte Ausgleich des AZKs liegen in der Verantwortung der Schulleitung!
 - AZK-Ausgleich bei Lehrkräften mit wissenschaftlichem und nichtwissenschaftlichen Einsatz: Kennzeichnung, ob wissenschaftlich (nichtwissenschaftlich bei gemischtem Einsatz in der Ansparphase) angespart wurde
 - Lehrkräfte, die als unbefristet Angestellte (Rechtsverhältnis „AU“) AZK angespart haben und in einen Supervertrag (Rechtsverhältnis „AS“) oder in das Beamtenverhältnis auf Probe (Rechtsverhältnis „BP“) übernommen wurden, nehmen ab 1. August 2010 am Ausgleich des AZK teil.

- Der Ausgleich in Arbeitszeit ist nur im entsprechenden Umfang der Ansparung, also in Höhe von einer Unterrichtsstunde je Schuljahr möglich.
- Bei Realschullehrkräften mit Teilabordnungen erfolgt der Eintrag des AZK an der Schule, an der die Lehrkraft überwiegend eingesetzt ist.
- Lehrkräfte in der Mobilen Reserve:
 - bei abgehenden Mobilen Reserven Abgang eintragen (meistens „w“) und unbedingt „l“ bzw. „k“ bei den *Lehrerdaten* unter der Karteikarte *Diverses* im Feld *mob.Reserve* löschen
 - Eintragung neu zugewiesener Mobiler Reserven unter [\[2349\]](#); unbedingt „l“ bzw. „k“ bei den *Lehrerdaten* unter der Karteikarte *Diverses* im Feld *mob.Reserve* eintragen
- Stunden zur **individuellen Förderung** werden beim *besonderen Unterricht* unter dem jeweiligen Fach und der *Unterrichtsart* „e“ für Ergänzungsunterricht (D, E, M in Jgst. 5 und 6; mindestens 3 WS in Jgst.5, maximale WS wie Anzahl Klassen in Jgst. 5) bzw. „f“ für Förderunterricht erfasst.
- Die **Intensivierungskurse** im Umfang von 6 Wochenstunden der **Gelenkklassen** finden im zweiten Halbjahr statt und werden demnach in ASD nicht erfasst.
- **Chor/Orchester**: Maximal je 2 Wochenstunden können pro Schule wissenschaftlich (Kürzel „Chw“, „Orw“) gewertet werden, weitere anfallende Stunden gelten als nichtwissenschaftlich (Kürzel „Cho“, „Orc“)
- Die Lehrerlaubnis *Islamischer Unterricht* wird bei der Lehrkraft mit dem Schlüssel 219, Kürzel „IsU“ eingetragen. Der Unterricht wird in der Matrix nach erfolgter Anlegung des Fachs *Islamischer Unterricht* eingetragen.

- Für *Praktikumslehrer in der Fachlehrerausbildung* (Kürzel „lf“) , *Externe Evaluation* (Kürzel „sv“) und *Referenzschule für Medienbildung* (Kürzel „wr“) sind neue Schlüssel angelegt, die bei genehmigter **Anrechnung** zu verwenden sind.
- Lehrkräfte, die nach **Art. 44 BaySchFG** an eine staatlich anerkannte Ersatzschule **beurlaubt** sind, müssen in WinLD nicht erfasst werden. Will die Schulleitung die Lehrkraft aus verwaltungstechnischen Gründen in der Lehrerdatei führen, so muss die Lehrkraft mit dem Beschäftigungsverhältnis **WH** und **0 WS** Einsatz geführt werden [\[3027\]](#).
- Mehrung / Minderung [\[2234\]](#): Ausgleich für Mehrungen/Minderungen, die im Vorjahr nach dem 1.10. (Stichtag ASD) angefallen sind, werden unter der Karteikarte „Einsatz“ mit dem Kürzel **z** bei „Untmehrung/Untminderung“ eingetragen.
- Präzisierung des Beschäftigungsverhältnisses (*vb, tb, tu*) bei **Altersteilzeit Blockmodell** [\[2179\]](#)
- keine Altersermäßigung bei **Altersteilzeit Blockmodell** [\[2179\]](#) bei Beamten
- Vielfach treten Fehlermeldungen bei den Amtlichen Schuldaten auf, wenn bestimmte Datensätze nicht gelöscht wurden; um dies zu vermeiden, können Hinweise unter [\[2405\]](#) aufgerufen werden.
- Ein hoher Anteil der Fehlermeldungen bei der Oktoberstatistik ist auf fehlende **Zu- und Abgänge** bei Lehrkräften zurückzuführen. In Kapitel [\[2317\]](#) und [\[2318\]](#) sind entsprechende Hinweise vermerkt.
- Oftmals entstanden Fehlermeldungen bei der Eintragung des Faches **Sport**. In Kapitel [\[2305\]](#) wird die korrekte Eintragung beschrieben.
- In der Stundenmatrix ist nur noch das Fach **IT** (Informationstechnologie) oder **ITn** (Informationstechnologie nicht-wissenschaftlich) zu führen.
- Anrechnung des Faches **Informationstechnologie** als wissenschaftlicher Unterricht bei Fachlehrern [\[2156\]](#) und [\[2309\]](#)

- Bei der Eintragung der Lehrkräfte, die Teilzeit in Elternzeit unterrichten, ist zur Vermeidung von Fehlermeldungen unbedingt auf den korrekten Gruppenschlüssel zu achten, abhängig davon, ob die Lehrkraft überhäftig oder unterhäftig arbeitet, vgl. dazu [\[2214\]](#) und [\[2215\]](#).
- Erstellung und Übermittlung der endgültigen **Teilzeitanträge** [\[2177\]](#)
- Unbedingt ist auf eine klare Unterscheidung bei der Eintragung in die Lehrerdatei zu achten:
 - Lehrkraft befindet sich im **Mutterschutz** [\[2217\]](#)
 - Lehrkraft ist in **Elternzeit** [\[2211\]](#)
 - Lehrkraft ist langfristig **erkrankt** [\[2216\]](#)
- Hinweise zur Eintragung der dazugehörigen **Aushilfen** sind unter [\[2319\]](#) zu finden.
- Für die Betreuung aller Studienreferendare in einem Unterrichtsfach an einer Einsatzschule während des zweiten Ausbildungsabschnitts erhält die betreuende Lehrkraft eine Anrechnungsstunde. Für die Betreuung in den Fächern der Zusatzausbildungen Informationstechnologie und Sozialwesen können keine Anrechnungsstunden vergeben werden, da ein Einsatz im eigenverantwortlichen Unterricht nicht vorgesehen ist.
- Insbesondere wird auf die Erfassung der Daten von **Neuzugängen** wie Einsatzreferendare, Neueinstellungen, Hinversetzungen und neue Funktionsstelleninhaber verwiesen (Einspielen der Abgleichdateien).
- Nur bei Schulen mit **Kooperationsmodell HS-RS**: Hinweise zur Eintragung der 2 Anrechnungsstunden (Kürzel „wk“) und der maximal 8 Wochenstunden im Sinne des Kooperationsvertrages (Kürzel „k“) sind unter [\[2781\]](#) zu finden.

Sollten bei der Eintragung und bei der Behebung von Fehlern in den Prüfprotokollen, die ca. Mitte Oktober von der Groß-EDV an die Schulen verschickt werden, Fragen und Probleme auftreten, überprüfen Sie diese bitte anhand der Seite „Fehlermeldungen in WinLD“ im BRN [\[2133\]](#) (Pfad: Schulleitung -> Verwaltung -> Arbeitshilfen -> Hinweise zur Lehrerdatei -> Fehlermeldung in WinLD – Checkliste) und diskutieren diese auf der Moodle-Plattform www.brn-moodle.de im Forum "Aktuelle Fragen zu WinLD" im Austausch mit Betreu-

ern der Lehrerdatei an anderen Schulen und den Multiplikatoren. Für eine individuelle Hilfestellung setzen Sie sich bitte mit dem zuständigen Multiplikator oder seinem Stellvertreter in Verbindung.

[Zugangshinweis: www.brn-moodle.de. Dort können Sie sich - soweit noch nicht geschehen - in den Kurs „Aktuelle Fragen zu WinLD“ einschreiben. Nach der Erfassung Ihrer persönlichen Daten wird Ihnen eine Mail als Registrierungsbestätigung zugesandt mit einem Link, durch den Sie auf der Plattform angemeldet werden. Klicken Sie diesen an und wählen auf der Seite „Kurse“ das Diskussionsforum „Aktuelle Fragen zu WinLD“ aus. Nur bei der erstmaligen Anmeldung wird eine Zugangsberechtigung verlangt. Das Kennwort erfragen Sie bitte ggf. bei Ihrem Multiplikator.]

Sollten Fragen auch über das Forum nicht geklärt werden können, prüft Herr RSK Kretschmann (Leiter des Multiplikatorenteam), ob es sich um ein technisches, systemisches oder strukturelles Problem handelt und gibt in möglichen Absprachen mit dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus bzw. Herrn StD Freiburger Rückmeldung an das Forum und die betroffene Schule.

Multiplikatoren für WinLD/WinSV im Bereich Realschulen

- Oberbayern/West
RSK Lang, RS Maisach
RSK Langguth, RS Schrobenhausen
- Oberbayern/Ost
BR Wabner, RS Poing
RSK in Langenfelder, RS Freilassing
- Oberpfalz
BR Drexler, RS Waldsassen
BR Hoffmann, RS Regensburg II
- Oberfranken
RSD Lamprecht, RS Hirschaid
RSK Brandt, RS Marktredwitz
- Niederbayern
RSK Hamann, RS Arnstorf
RSK Kohl, RS Dingolfing
- Mittelfranken
ZwRSK Schütz, RS Schwabach
RSD Reinbold, RS Weißenburg
- Unterfranken
ZwRSK Mahl, RS Alzenau
RSK Elsässer, RS Bad Kissingen

- Schwaben
RSK Wendlinger, RS Augsburg II
RSK Garcia Morales, RS Schwabmünchen

Die "Datenerhebung - Erster Schultag" ist dem Staatsministerium von allen staatlichen Realschulen in elektronischer Form bis spätestens

Freitag, den 16. September 2011, 10.00 Uhr

vorzulegen (**Versand der Datei über Outlook Web Access - OWA** ; näheres hierzu in Kapitel 7 „Hinweise zur Lehrerdatei“ [\[2134\]](#) im BRN). Versanddatum für die zugehörigen Ausdrücke auf dem Postweg ist ebenfalls **Freitag, der 16. September 2011. Die in elektronischer Form und auf dem Postweg übermittelten Versionen müssen unbedingt übereinstimmen.**

Anschrift:

BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM
FÜR UNTERRICHT UND KULTUS
Referat V.3
80327 München

gez. Wieber
Ministerialrat